MAG Silver berichtet Jahresergebnis 2021

01.04.2022, 12:43 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *MAG Silver Corp.*
Presseagentur: *MAG Silver Corp.*

Vancouver, B.C. MAG Silver Corp. (TSX / NYSE American: MAG) ("MAG" oder das "Unternehmen"- www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/mag-silver-corp/) gibt die geprüften konsolidierten Finanzergebnisse des Unternehmens für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021 bekannt. Einzelheiten zu den geprüften konsolidierten Finanzergebnissen, der Diskussion und Analyse des Managements, dem Jahresinformationsblatt und dem Jahresbericht auf Formular 40-F für das am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangene Jahr finden Sie in den Unterlagen des Unternehmens auf SEDAR (www.sedar.com) oder auf EDGAR (www.sec.gov) .

Alle Beträge sind, sofern nicht anders angegeben, in Tausend US-Dollar ("US$") angegeben.

HIGHLIGHTS - 31. DEZEMBER 2021 UND NACH DEM JAHRESENDE

BETRIEB
- Im Laufe des Jahres, das am 31. Dezember 2021 endete, wurden bedeutende Fortschritte beim Bau der Verarbeitungsanlage Juanicipio mit einer Kapazität von 4.000 Tonnen pro Tag ("tpd") erzielt, da das Juanicipio-Projektteam das Projekt für die Inbetriebnahme der Anlage Ende des vierten Quartals 2021 übergab.

- Der Zeitplan für die Inbetriebnahme der Anlage wurde jedoch um etwa sechs Monate verlängert, bis die behördliche Genehmigung für den Anschluss an das nationale Stromnetz vorliegt. Der Zeitplan für die Inbetriebnahme der Anlage wird nun voraussichtlich im zweiten Quartal 2022 beginnen.

- Wie der Betreiber Fresnillo mitteilte, wird das Projekt Juanicipio voraussichtlich im Rahmen des Budgets abgeschlossen und die Verarbeitungsanlage soll bis Ende 2022 auf 85 % bis 90 % der Anlagenkapazität hochgefahren werden.

- Eine regelmäßig aktualisierte Fotogalerie zum Baufortschritt in Juanicipio finden Sie unter: magsilver.com/projects/photo-gallery/#photo-gallery

- Die Kampagnenverarbeitung von mineralisiertem Material aus den Erschließungsschächten wird in der nahegelegenen Anlage von Fresnillo fortgesetzt, und ab dem vierten Quartal 2021 wird das mineralisierte Material auch in der Anlage Saucito von Fresnillo verarbeitet. Das Flussdiagramm von Saucito ähnelt jenem der Anlage Juanicipio und wird weitere wertvolle metallurgische Vorteile bieten, sobald die Produktion bei Juanicipio beginnt.

- Die ursprünglich angestrebte Verarbeitungsrate der Kampagne von 16.000 Tonnen pro Monat erhöhte sich deutlich auf durchschnittlich 37.983 Tonnen pro Monat im vierten Quartal 2021 und auf durchschnittlich 44.963 Tonnen pro Monat in den ersten beiden Monaten des Jahres 2022.

- Es wird davon ausgegangen, dass die Verarbeitung in den Fresnillo-Anlagen bis zur Inbetriebnahme der Anlage in Juanicipio fortgesetzt wird, wobei Fresnillo ungenutzte Anlagenkapazitäten in seinen Betrieben Minera Fresnillo und Minera Saucito zur Verfügung stellt und nach Möglichkeit die Inbetriebnahme und den Hochlauf der Tonnagen, die zuvor in Juanicipio erwartet wurden, erreicht.

- Für die drei Monate bis zum 31. Dezember 2021 auf 100 %-Basis:
- 113.950 Tonnen mineralisiertes Material wurden in den Anlagen Fresnillo und Saucito verarbeitet, wobei 1.519.027 zahlbare Unzen Silber, 3.641 zahlbare Unzen Gold, 563 Tonnen Blei und 800 Tonnen Zink produziert und verkauft wurden;

- Der durchschnittliche Silbergehalt betrug 542 Gramm pro Tonne ("g/t"); und
- Die Verkäufe der vorkommerziellen Produktion beliefen sich im Quartal auf 39.368 $ (abzüglich der Be- und Verarbeitungskosten), abzüglich der Abbau- und Transportkosten in Höhe von 7.593 $, womit Minera Juanicipio im Quartal einen Bruttogewinn von 31.775 $ erzielte .

- Für das am 31. Dezember 2021 endende Jahr auf einer 100%-Basis:
§ 251.907 Tonnen mineralisiertes Material wurden in den Anlagen von Fresnillo verarbeitet, wobei 2.974.524 zahlbare Unzen Silber, 5.975 zahlbare Unzen Gold, 1.065 Tonnen Blei und 1.519 Tonnen Zink produziert und verkauft wurden;
- Der durchschnittliche Silbergehalt betrug 470 g/t; und
- Vorkommerzielle Produktionsverkäufe in Höhe von 75.393 $ (abzüglich der Be- und Verarbeitungskosten) abzüglich der Abbau- und Transportkosten in Höhe von 15.329 $, was einen Bruttogewinn von 60.064 $ in Minera Juanicipio für das Jahr ergibt.

- Seit Beginn der Aufbereitungskampagne für das mineralisierte Material von Juanicipio aus den Erschließungsbohrungen im August 2020 bis Februar 2022 wurden insgesamt 413.691 Tonnen mineralisiertes Erschließungsmaterial in der nahe gelegenen Anlage von Fresnillo und ab Dezember 2021 in der Anlage von Saucito verarbeitet:
- Beitrag zum Cashflow, um einen Teil des anfänglichen Projektkapitals auszugleichen; und
- Verringerung des Risikos für die metallurgische Leistung von Juanicipio, was die Inbetriebnahme des Projekts erheblich beschleunigen dürfte.

- Weitere 89.925 Tonnen mineralisiertes Erschließungsmaterial mit einem Silberhauptgehalt von 529 g/t wurden im Januar und Februar 2022 in den Anlagen Fresnillo und Saucito verarbeitet.

EXPLORATION
- Über die Ergebnisse des Explorationsprogramms Juanicipio 2020 wurde im dritten Quartal berichtet (siehe Pressemitteilung vom 5. August 2021), und das Programm war erfolgreich:
- Bestätigt und ermöglicht eine detailliertere und zuverlässigere Modellierung der hochgradigen Silberressource in den oberen Teilen der Bonanza-Zone Valdecañas (wie in der PEA von 2017 definiert), wo die ersten Jahre des Abbaus stattfinden sollen;
- Bestätigt, erweitert und ermöglicht eine verbesserte Modellierung der kontinuierlichen breiten Mineralisierung der Zone Valdecañas Deep (wie in der PEA 2017 definiert); und
- Bestätigt, erweitert und ermöglicht eine verbesserte Modellierung der ständig wachsenden Anticipada-Ader.

- Das Explorationsprogramm Juanicipio 2021 wurde im vierten Quartal 2021 mit Ausgaben in Höhe von 6.296 $ auf einer 100%-Basis abgeschlossen und konzentrierte sich auf die Fortsetzung der Step-Out- und Infill-Bohrungen im Adersystem Valdecañas (einschließlich der unabhängigen Erkundung der Aderfamilie Venadas und der Ader Anticipada).

- Das Explorationsprogramm Juanicipio 2022 läuft derzeit mit fünf Bohrgeräten an der Oberfläche, die gleichzeitig mit der Fortsetzung der unterirdischen Definitions- und geotechnischen Bohrungen laufen, sowie mit einem Gerät, das das neue Ziel Cesantoni im nordwestlichen Teil des Konzessionsgebiets Juanicipio erprobt.

- Deer Trail Projekt in Utah:
o Im dritten Quartal 2021 wurden die Ergebnisse des Phase-I-Bohrprogramms veröffentlicht (siehe Pressemitteilung vom 7. September 2021), mit dem alle drei geplanten Ziele erreicht wurden:
§ Bestätigung des Vorhandenseins eines dicken Abschnitts mit günstigerem Karbonat-Grundgestein (der vorausgesagte Redwall-Kalkstein" oder Redwall") unterhalb der Mine Deer Trail;
§ Bestätigung und Projektion von zwei vermuteten Mineralisierungszuführungsstrukturen in die Tiefe; und
§ Die Entdeckung einer hochgradigen Mineralisierung, die mit diesen Strukturen in Verbindung steht, in Wirtsgestein unterhalb des historisch bekannten Vorkommens.
- Ein anschließendes Phase-II-Bohrprogramm mit 5 Bohrlöchern und 5.000 Metern wurde im dritten Quartal 2021 begonnen und wird derzeit durchgeführt; alle Ergebnisse stehen noch aus.

- Im Anschluss an das Jahresende schloss das Unternehmen ein endgültiges Arrangement Agreement mit Gatling Exploration Inc. (TSXV:GTR, OTCOB:GATGF) ("Gatling") ab, gemäß dem das Unternehmen alle emittierten und ausstehenden Stammaktien von Gatling in einer reinen Aktientransaktion erwerben wird. Das Unternehmen und Gatling haben auch einen Darlehensvertrag abgeschlossen, gemäß dem das Unternehmen zugestimmt hat, Gatling ein gesichertes, wandelbares Überbrückungsdarlehen in Höhe von 3 Mio. C$ zu gewähren, um die Verbindlichkeiten und Betriebskosten von Gatling zu finanzieren.

LIQUIDITÄT UND KAPITALAUSSTATTUNG
- Zum 31. Dezember 2021 verfügte MAG über Barmittel in Höhe von 56.748 $, während Minera Juanicipio über Barmittel in Höhe von 18.972 $ auf einer 100%-Basis verfügte.

- Nach Angaben des Betreibers Fresnillo wird der Bau des Juanicipio-Projekts voraussichtlich im Rahmen des Budgets von 440.000 $ durchgeführt werden.

- Mit dem derzeitigen Hochfahren der Untertageproduktion und angesichts der Beschränkungen für die Einstellung von Auftragnehmern aufgrund der neuen Arbeitsreformgesetzgebung von 2021 wurde der Zeitplan für verschiedene nachhaltige Investitionsausgaben vorgezogen:
o Diese nachhaltigen Kapitalkosten sind in den laufenden Juanicipio-Entwicklungskosten enthalten, werden aber vom Betreiber nicht als Teil des anfänglichen Projektkapitals von 440.000 $ betrachtet.
o Die angefallenen Kosten sollen die zukünftigen Kapitalkosten reduzieren und beliefen sich in der zweiten Jahreshälfte 2021 auf einer 100 %-Basis auf etwa 41.388 $, um das Inkrafttreten der Gesetzgebung vorzubereiten.

- Der erwartete Cashflow aus der laufenden Verarbeitung der Kampagne bis zur Inbetriebnahme der Anlage Juanicipio sowie die von Minera Juanicipio zum 31. Dezember 2021 gehaltenen Barmittel in Höhe von 18.972 $ werden voraussichtlich die verbleibenden Investitionsausgaben in Höhe von 440.000 $ finanzieren (seit Mitte Dezember 2021 wurde kein Barmittelabruf mehr benötigt, der 21.000 $ auf einer 100%-Basis betrug).

- Sollte es einen zusätzlichen Finanzierungsbedarf geben, der den erwirtschafteten Cashflow übersteigt, und zwar im Zusammenhang mit weiteren Verzögerungen bei der Inbetriebnahme oder mit zusätzlichem Betriebskapital, das vor Erreichen der kommerziellen Produktion vorgezogen wird, könnten weitere Barabrufe von Fresnillo und MAG erforderlich sein.

- Im vierten Quartal 2021 schloss MAG ein Aktienkaufangebot ab und emittierte 2.691.000 Stammaktien, einschließlich 15.700 Stammaktien, die an einen leitenden Angestellten und zwei Direktoren von MAG ausgegeben wurden, sowie 351.000 Stammaktien, die nach der vollständigen Ausübung der Mehrzuteilungsoption ausgegeben wurden, zu einem Preis von 17,15 $ pro Aktie und einem Bruttoerlös von 46.151 $. Das Unternehmen zahlte eine Provision in Höhe von 2.301 $ an die Konsortialbanken, und die Rechtskosten und die Kosten für die Einreichung der Unterlagen beliefen sich auf weitere 608 $, was zu einem Nettoerlös von 43.242 $ führte.

COVID-19
- Fresnillo, der Betreiber von Juanicipio, hat eine Reihe von Sicherheitsmaßnahmen und Überwachungsverfahren eingeführt, die den Richtlinien der Weltgesundheitsorganisation und der mexikanischen Regierung COVID-19 entsprechen.

- COVID-19 wirkte sich jedoch im Laufe des Jahres auf den Zeitplan für die Inbetriebnahme der Anlage in Juanicipio aus:
o Im ersten Quartal 2021 meldete Fresnillo als Betreiber, dass die Inbetriebnahme um einige Monate auf das vierte Quartal 2021 verschoben wurde, da sich einige Infrastrukturverträge im Zusammenhang mit COVID-19 verzögerten,
o Im vierten Quartal 2021 wurde die Genehmigung für die Fertigstellung des Anschlusses an das nationale Stromnetz wie oben erwähnt im Zusammenhang mit den Folgewirkungen der Pandemie verlängert.

CORPORATE
- MAG hat seinen Vorstand im Laufe des Jahres mit drei neuen Ernennungen weiter aufgefrischt:
o Frau Susan Mathieu wurde am 13. Januar 2021 in den Vorstand berufen, wodurch sich die Zahl der

Vorstandsmitglieder auf acht erhöhte;
o Herr Tim Baker wurde am 31. März 2021 in den Vorstand berufen und ersetzte Herrn Richard Clark, der aus dem Vorstand ausschied, um sich anderen beruflichen Aufgaben zu widmen; und,
o Dale Peniuk wurde am 3. August 2021 als Nachfolger von Derek White in den Vorstand berufen, der sich bei der Jahreshaupt- und Sonderversammlung des Unternehmens am 21. Juni 2021 nicht zur Wiederwahl stellte.

- Am 16. Oktober 2021 gab MAG bekannt, dass Herr W.J. (Jim) Mallory als Chief Sustainability Officer ("CSO") in das Unternehmen eingetreten ist und damit das Engagement des Unternehmens für die Verbesserung von Umwelt, Sozialem und Unternehmensführung ("ESG") unterstreicht.

- Am 28. März 2022 gab MAG die Ernennung von Fausto Di Trapani zum Chief Financial Officer ("CFO") mit Wirkung vom 20. Mai 2022 bekannt. Herr Di Trapani ist eine Führungskraft im Finanzbereich mit zwei Jahrzehnten Erfahrung im Rohstoffsektor und war zuletzt als Chief Financial Officer bei Galiano Gold Inc. tätig. Herr Di Trapani ersetzt Herrn Larry Taddei, der nach 12 Jahren im Unternehmen von seiner Funktion als CFO zurücktreten wird, um sich anderen Möglichkeiten zu widmen. Herr Taddei wird den geordneten Übergang seiner Aufgaben nach der Ernennung von Herrn Di Trapani unterstützen.

AKTUALISIERUNG DES PROJEKTS JUANICIPIO

Produktion im Untertagebau

Ab August 2020 wird mineralisiertes Erschließungsmaterial aus dem Projekt Juanicipio in der nahegelegenen, 12 Kilometer entfernten Anlage von Fresnillo bis zum dritten Quartal 2021 mit einer angestrebten Rate von 16.000 Tonnen pro Monat verarbeitet, veredelt und zu kommerziellen Bedingungen verkauft. Die Verarbeitungsrate stieg im vierten Quartal 2021 auf durchschnittlich 37.983 Tonnen pro Monat und nach dem Jahresende auf durchschnittlich 44.963 Tonnen pro Monat in den ersten beiden Monaten des Jahres 2022. Im Dezember 2021 wurden erstmals 8.725 Tonnen in der Aufbereitungsanlage Saucito von Fresnillo (ebenfalls zu 100 % im Besitz von Fresnillo) verarbeitet. Das Flussdiagramm der Anlage Saucito ähnelt dem der Anlage Juanicipio und wird weitere wertvolle metallurgische Informationen liefern, sobald die Verarbeitung bei Juanicipio beginnt. Diese Vorproduktionsaufbereitung von mineralisiertem Erschließungsmaterial von Juanicipio sowie eine anfängliche Stollenproduktion werden voraussichtlich bis zur Inbetriebnahme der Anlage Juanicipio fortgesetzt.

In den drei Monaten und im Jahr 2021, das am 31. Dezember endete, wurden 113.950 bzw. 251.907 Tonnen mineralisiertes Erschließungsmaterial in den Anlagen von Fresnillo verarbeitet, wodurch das Projekt Juanicipio wirtschaftlich und betrieblich risikoärmer wurde. Die daraus resultierenden verkauften zahlbaren Metalle und die Verarbeitungsdetails auf 100%-Basis sind in Tabelle 1 (drei Monate bis zum 31. Dezember 2021) und in Tabelle 2 (Jahr bis zum 31. Dezember 2021) unten zusammengefasst.

Tabelle 1: Q4 2021 Entwicklungsmaterial, das in den Verarbeitungsanlagen von Fresnillo verarbeitet wird (Basis 100%)
Drei Monate bis zum 31. Dezember 2021 (113.950 vQ4 2020
erarbeitete $
Tonnen) Betrag

Zahlbare MetMenge Durchschnitt $Betrag
alle pro Einheit

(1)
Silber 1.519.027 22,96 $ pro $34,877 $5,866
Unzen Unze

Gold 3.641 Unzen $1.793,67 pro 6,531
Unze 876

Blei 563 Tonnen $1,05 pro 1,300 80

Pfund

Zink 800 Tonnen 1,55 Dollar 2,729 220
pro
Pfund

Behandlungs- und Raffinierungskosten (6,069) (1,232)
(TCRC) und andere
Verarbeitungskosten

Nettoumsatz 39,368 5,810
Bergbau- und Transportkosten (7,593) (2
,342)

Bruttogewinn $31,775 $3,468
(1) Unzen ("oz") für Silber und Gold und Pfund ("lb") für Blei und Zink.

Tabelle 2: Entwicklungsmaterial für das Jahr 2021, das in den Verarbeitungsanlagen von Fresnillo verarbeitet wird (auf 100%-Basis)
Jahr bis zum 31. Dezember 2021 (251.907 Tonnen 2020 $Be
verarbeitet) trag
(2)
Zahlbare MetMenge Durchschnitt $Betrag
alle pro Einheit

(1)
Silber 2.974.524 $23,99 pro $71,369 $15,403
Unzen Unze

Gold 5.975 Unzen $1.791,22 pro 10,702 1,941
Unze

Blei 1.065 Tonnen 1,02 Dollar 2,387 301
pro
Pfund

Zink 1.519 Tonnen 1,45 Dollar 4,849 575
pro
Pfund

TCRCs und andere Verarbeitungskosten (12,768) (2,885)
Vorläufige Umsatzanpassung für die (1,146) -
Verkäufe im Jahr 2020

(3)
Nettoumsatz 75,393 15,335
Bergbau- und Transportkosten (15,329) (3,873)
Bruttogewinn $60,064 $11,462
(1) Unzen ("oz") für Silber und Gold und, Pfund ("lb") für Blei und Zink.
(2) Die Verarbeitung des mineralisierten Erschließungsmaterials von Juanicipio in der Anlage von Fresnillo begann im August 2020, ohne dass eine vorherige Verarbeitung stattfand.
(3) Die vorläufigen Verkäufe für 2020 wurden im ersten Quartal 2021 abgeschlossen, was zu einer negativen Anpassung der Nettoumsatzerlöse in Höhe von 1.146 US-Dollar führte.

Der durchschnittliche Silbergehalt des mineralisierten Erschließungsmaterials und des Materials der ersten Abbaustrecke, das in den drei Monaten und im Jahr bis zum 31. Dezember 2021 verarbeitet wurde, betrug 542 g/t bzw. 470 g/t (in den drei Monaten und im Jahr bis zum 31. Dezember 2020 waren es 300 g/t bzw. 328 g/t). Dieser höhere Gehalt im letzten Quartal 2021 spiegelt weniger verdünntes Erschließungsmaterial und mehr gestopptes Adermaterial wider, das verarbeitet wurde.

Aufbereitungsanlagenbau & Ausblick

Das Juanicipio-Projektteam lieferte die Juanicipio-Anlage zur Inbetriebnahme im vierten Quartal 2021. Nach Angaben des Betreibers Fresnillo teilte das staatliche Stromversorgungsunternehmen (Comision Federal de Electricidad "CFE") Fresnillo jedoch Ende Dezember 2021 mit, dass die behördliche Genehmigung für den Anschluss an das nationale Stromnetz noch nicht erteilt werden konnte. Der geplante Zeitplan für die Inbetriebnahme wurde daher um etwa sechs Monate verlängert, so dass die Inbetriebnahme der Juanicipio-Verarbeitungsanlage nun für das zweite Quartal 2022 erwartet wird, mit einem Hochfahren auf 85 bis 90 % der Nennkapazität von 4.000 Tonnen pro Tag bis Ende 2022, so Fresnillo.

Um mögliche nachteilige wirtschaftliche Auswirkungen des geänderten Zeitplans für die Inbetriebnahme zu minimieren, hat Fresnillo mitgeteilt, dass es ungenutzte Anlagenkapazitäten in seinen Betrieben Minera Fresnillo und Minera Saucito zur Verfügung stellen wird, um mineralisiertes Material zu verarbeiten, das in Juanicipio während dieses Zeitraums produziert wird, und wenn möglich die gleichen Tonnagen wie bei der Inbetriebnahme und dem Hochfahren des Betriebs zu erreichen, die zuvor erwartet wurden. Die Auswirkungen auf die Cashflow-Generierung von Juanicipio werden daher ebenfalls abgeschwächt, solange die Genehmigungen für den Stromanschluss noch ausstehen.

Da die Anlage bereit ist, mit der Inbetriebnahme zu beginnen, sobald sie an das Stromnetz angeschlossen ist, wird erwartet, dass die endgültigen Baukosten bis zum Beginn der endgültigen Inbetriebnahme und der Tests sinken werden. Wie bereits erwähnt, liegt die Menge des mineralisierten Erschließungsmaterials, das seit dem vierten Quartal 2021 auf den beiden Fresnillo-Grundstücken verarbeitet wird, deutlich über der ursprünglich angestrebten Rate von 16.000 Tonnen pro Monat. Der Cashflow aus dieser Verarbeitung zusammen mit den Barmitteln, die Minera Juanicipio zum 31. Dezember 2021 in Höhe von 18.972 $ besaß, und die erwarteten Cashflows aus der fortgesetzten Verarbeitung bis zur Inbetriebnahme der Anlage Juanicipio werden voraussichtlich die verbleibenden Investitionsausgaben des ursprünglichen Projektkapitals von 440.000 $ im Wesentlichen finanzieren (seit Mitte Dezember 2021 wurde kein Barmittelabruf mehr benötigt, der 21.000 $ auf einer 100 %-Basis betrug).

Angesichts des derzeitigen Hochlaufs der Produktion in den Untertageminen und der Beschränkungen für die Einstellung von Auftragnehmern aufgrund der neuen Arbeitsreform 2021 wurde der Zeitplan für verschiedene nachhaltige Investitionsausgaben vorgezogen. Die Arbeitsreform über die Vergabe von Unteraufträgen und Outsourcing in Mexiko wurde am 23. April 2021 veröffentlicht und trat am 1. September 2021 in Kraft. Angesichts der verschiedenen Beschränkungen für die Einstellung von Auftragnehmern hat Fresnillo als Betreiber darauf hingewiesen, dass es notwendig ist, einen beträchtlichen Teil der Belegschaft von Auftragnehmern zu internalisieren und einen Großteil der Erschließungsarbeiten direkt durchzuführen, anstatt sie an Auftragnehmer auszulagern. Dies erfordert Investitionen in Ausrüstungen für den Untertagebetrieb, die entweder noch nicht im Projektumfang enthalten waren oder erst zu einem späteren Zeitpunkt in der Lebensdauer der Mine erforderlich sein werden. Darüber hinaus werden bestimmte untertägige Erschließungsausgaben im Zusammenhang mit der Verarbeitung von Erschließungsmaterial und einige kleinere Posten, die von in der Zukunft geplanten Projektinvestitionen vorgezogen wurden, von Fresnillo als Erhaltungskapital betrachtet. Die angefallenen Kosten werden voraussichtlich die zukünftigen nachhaltigen Kapitalkosten reduzieren und beliefen sich in der zweiten Hälfte des Jahres 2021 in Vorbereitung auf das Inkrafttreten der Gesetzgebung auf insgesamt etwa 41.388 $ auf einer 100%-Basis. Diese Kosten sind in den aktuellen Erschließungskosten von Juanicipio enthalten, werden jedoch vom Betreiber nicht als Teil des ursprünglichen Projektkapitals von 440.000 $ betrachtet. Sollte ein zusätzlicher Finanzierungsbedarf entstehen, der über den erwirtschafteten Cashflow hinausgeht und mit weiteren Verzögerungen bei der Inbetriebnahme oder mit zusätzlichem, vorgezogenem Betriebskapital zusammenhängt, könnten weitere Barabrufe von Fresnillo und MAG erforderlich sein.

Juanicipio Exploration Update

Die geplanten Ausgaben für das Explorationsprogramm 2022 belaufen sich auf insgesamt 7.000 $. Die Programme zielen darauf ab, die abgeleiteten Mineralressourcen in der Zone Deep in angezeigte Mineralressourcen umzuwandeln und andere Teile des Konzessionsgebiets Juanicipio zu erkunden. Alle Aspekte der Explorationsarbeiten werden weiterhin unter strengen COVID-19-Protokollen durchgeführt. Im Anschluss an das Jahresende Mitte Januar 2022 wurde mit dem ersten Bohrloch auf dem Ziel Cesantoni Kaolinite Pits" (Cesantoni) begonnen (Untersuchung steht noch aus). Cesantoni liegt in der nordwestlichen Ecke des Konzessionsgebiets Juanicipio, etwa 6 km westlich der Ader Valdecañas und der zugehörigen Untertage- und Oberflächeninfrastruktur.

Das Explorationsprogramm 2021 bei Juanicipio wurde Ende 2021 mit tatsächlichen Ausgaben in Höhe von 6.296 $ auf 100%-Basis abgeschlossen und konzentrierte sich auf die Fortsetzung der Step-Out- und Infill-Bohrungen im Adersystem Valdecañas (einschließlich unabhängiger Zielbohrungen in der Venadas-Aderfamilie und der Anticipada-Ader). Insgesamt wurden 23 Ziele (Bohrungen) erfolgreich erprobt, wobei es sich bei 21 um tiefe Infill-Bohrungen und bei zwei um Explorationsbohrungen in anderen Teilen des Konzessionsgebiets Juanicipio handelte; insgesamt wurden 29.421 Meter gebohrt. Die Ergebnisse des Programms werden im 2. Quartal 2022 veröffentlicht, sobald alle Untersuchungsergebnisse vorliegen.

Die Ergebnisse des Bohrprogramms Juanicipio 2020 wurden im dritten Quartal 2021 veröffentlicht (siehe Pressemitteilung vom 5. August 2021). Das Bohrprogramm 2020 war erfolgreich:
- Die hochgradige Silberressource in den oberen Teilen der Bonanza-Zone Valdecañas, in der in den ersten Jahren abgebaut werden soll, wurde bestätigt und konnte detaillierter und zuverlässiger modelliert werden;
- Bestätigt, erweitert und ermöglicht eine verbesserte Modellierung der kontinuierlichen breiten Mineralisierung der Zone Valdecañas Deep; und,
- Bestätigung, Erweiterung und verbesserte Modellierung der immer größer werdenden Ader Anticipada.

AKTUALISIERUNG DES DEER TRAIL PROJEKTS

Die Bohrungen der Phase I begannen im November 2020 und wurden im zweiten Quartal 2021 abgeschlossen; die Ergebnisse und Interpretationen wurden im dritten Quartal 2021 veröffentlicht (siehe Pressemitteilung vom 7. September 2021). In Phase I wurden drei Löcher und 3.927 Meter von der Oberfläche aus gebohrt und alle drei geplanten Ziele erfolgreich erreicht:
1) -Bestätigung des Vorhandenseins eines dicken Abschnitts mit günstigerem Karbonat-Grundgestein (der vorausgesagte Redwall-Kalkstein" oder Redwall") unterhalb der Mine Deer Trail;
2) -Bestätigung und Projektion von zwei vermuteten Mineralisierungszuführungsstrukturen in die Tiefe; und
3) -Auffinden von hochgradigen Mineralisierungen im Zusammenhang mit diesen Strukturen in Wirtsgestein unterhalb des historisch bekannten Vorkommens.

Die Phase-II-Bohrungen auf dem Projekt Deer Trail begannen am 20. August 2021 und sind im Gange; geplant sind 5.000 Meter Bohrungen in 5 Löchern. Um die Bohrungen effizienter und genauer zu gestalten, werden in Phase II abweichende/gerichtete Bohrungen durchgeführt. Um die Richtungsbohrungen zu erleichtern, wurde im ersten Quartal 2022 das Bohrunternehmen gewechselt; das neue Unternehmen ist nun vor Ort und bereitet die Wiederaufnahme der Bohrungen vor.

GATLING-ERWERB

Im Anschluss an das Jahresende schloss das Unternehmen eine endgültige Vereinbarung mit Gatling ab, gemäß der das Unternehmen alle ausgegebenen und ausstehenden Stammaktien von Gatling in einer reinen Aktientransaktion erwerben wird. Das Unternehmen und Gatling haben außerdem einen Darlehensvertrag abgeschlossen, in dem sich das Unternehmen bereit erklärt hat, Gatling ein gesichertes, wandelbares Überbrückungsdarlehen in Höhe von 3 Mio. C$ zur Finanzierung der Verbindlichkeiten und Betriebskosten von Gatling zu gewähren.

Gatling ist ein kanadisches Goldexplorationsunternehmen, das sich auf die Weiterentwicklung des Goldprojekts Larder konzentriert, das sich im produktiven Abitibi-Grünsteingürtel in Nordontario (Kanada) befindet. Das 3.370 ha große Projekt Larder beherbergt drei hochgradige Goldlagerstätten entlang des Cadillac-Larder Lake Break, 35 km östlich von Kirkland Lake und 7 km westlich der Mine Kerr Addison. Das Projekt befindet sich zu 100 % im Besitz von Gatling und

besteht aus patentierten und unpatentierten Claims, Pachtverträgen und Bergbaulizenzen in den Gemeinden McVittie und McGarry. Alle Teile des Grundstücks Larder sind leicht zugänglich und MAG erwartet, dass das bestehende Explorationsteam auch in Zukunft eingesetzt wird.

Qualifizierte Person: Dr. Peter Megaw, Ph.D., C.P.G., hat als qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 für diese Veröffentlichung fungiert und die Erstellung der technischen Informationen in dieser Pressemitteilung überwacht. Dr. Megaw hat einen Doktortitel in Geologie und verfügt über mehr als 40 Jahre einschlägige Erfahrung mit Schwerpunkt auf der Exploration von Erzlagerstätten weltweit. Er ist ein Certified Professional Geologist (CPG 10227) des American Institute of Professional Geologists und ein in Arizona registrierter Geologe (ARG 21613). Dr. Megaw ist nicht unabhängig, da er Chief Exploration Officer und Aktionär von MAG ist.

FINANZERGEBNISSE - JAHR ZUM 31. DEZEMBER 2021

Zum 31. Dezember 2021 verfügte das Unternehmen über ein Betriebskapital von 57.761 $ (31. Dezember 2020: 94.513 $), einschließlich Barmittel in Höhe von 56.748 $ (31. Dezember 2020: 94.008 $) und keine langfristigen Schulden. Zum 31. Dezember 2021 verfügte Minera Juanicipio über Barmittel in Höhe von 18.972 $ (MAGs zurechenbarer 44%-Anteil beträgt 8.348 $). Das Unternehmen gewährt Minera Juanicipio Barvorschüsse, die vom Betreiber Fresnillo auf der Grundlage der genehmigten Budgets des Joint Ventures abgerufen werden. In dem am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangenen Jahr finanzierte das Unternehmen Vorschüsse an Minera Juanicipio, die sich zusammen mit den Juanicipio-Ausgaben von MAG auf eigene Rechnung auf insgesamt 74.136 $ beliefen (31. Dezember 2020: 64.270 $).

Der Nettogewinn des Unternehmens für das am 31. Dezember 2021 endende Jahr belief sich auf 6.025 $ (31. Dezember 2020: 7.097 $ Nettoverlust) oder 0,06 $/Aktie (31. Dezember 2020: Verlust von (0,08) $/Aktie). MAG verbuchte seinen 44%igen Gewinn aus seiner at-equity-bewerteten Beteiligung an Juanicipio in Höhe von 15.686 $ (31. Dezember 2020: 2.214 $), der den 44%igen Anteil von MAG am Nettogewinn aus dem Verkauf von vorproduktionsreifem Entwicklungsmaterial beinhaltet (siehe Tabelle 3 unten). Der Aufwand für aktienbasierte Vergütungen, ein nicht zahlungswirksamer Posten, der in dem am 31. Dezember 2021 endenden Jahr verbucht wurde, belief sich auf 4.256 $ (31. Dezember 2020: 3.122 $) und wurde auf der Grundlage des beizulegenden Zeitwerts der im Jahr gewährten und unverfallbaren aktienbasierten Anreize ermittelt.

Tabelle 3: Erträge von MAG aus der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung an Juanicipio

	31. Dezember 2021	31. Dezember 2020
Bruttogewinn aus der Verarbeitung von Entwicklungsmaterial	$60,064	$11,462
(siehe Tabelle 2 oben)		
Verwaltungskosten	(1,929)	(239)
Außerordentliche Bergbauabgabe	(337)	(76)
Devisen und Sonstiges	(1,363)	(623)
Nettogewinn vor Steuern	56,435	10,524
Ertragsteueraufwand (einschließlich latenter Ertragsteuern)	(20,784)	(5,492)
Jahresüberschuss (100%-Basis)	$ 35,651	$ 5,032
Der 44%ige Anteil von MAG am Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung an Juanicipio	$ 15,686	$ 2,214

Die Aktionäre erhalten auf Anfrage kostenlos ein gedrucktes Exemplar des geprüften Jahresabschlusses der Gesellschaft.

Der 40-F-Bericht des Unternehmens wurde auch bei der United States Securities and Exchange Commission eingereicht.

Über MAG Silver Corp. (www.magsilver.com)

MAG Silver Corp. ist ein kanadisches Erschließungs- und Explorationsunternehmen, das sich darauf konzentriert, ein erstklassiges primäres Silberbergbauunternehmen zu werden, indem es hochgradige Silberprojekte in Nord- und Südamerika erkundet und vorantreibt, die auf Bezirksniveau liegen. Das Hauptaugenmerk des Unternehmens liegt auf dem Projekt Juanicipio (44 %), das gemeinsam mit Fresnillo Plc (56 %), dem Betreiber, entwickelt wird. Das Projekt befindet sich im Fresnillo Silver Trend in Mexiko, dem weltweit führenden Silberbergbaulager, wo der Betreiber derzeit eine Untertagemine entwickelt und eine Verarbeitungsanlage mit einer Kapazität von 4.000 Tonnen pro Tag errichtet. Die unterirdische Minenproduktion von mineralisiertem Erschließungsmaterial begann im 3. Quartal 2020, und es wurde ein erweitertes Explorationsprogramm durchgeführt, das auf mehrere äußerst aussichtsreiche Ziele bei Juanicipio abzielt. MAG führt auch ein mehrphasiges Explorationsprogramm auf dem Projekt Deer Trail durch, an dem das Unternehmen zu 100 % beteiligt ist, in Utah.

Für weitere Informationen im Namen von MAG Silver Corp.
Kontakt Michael J. Curlook, VP Investor Relations und Kommunikation

Telefon: +1(604) 630-1399--
Gebührenfrei: (866) 630-1399---
E-Mail: -info@magsilver.com
Website: www.magsilver.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die Toronto Stock Exchange noch die NYSE American haben die Richtigkeit oder Angemessenheit dieser Pressemitteilung, die von der Geschäftsleitung erstellt wurde, überprüft oder übernehmen die Verantwortung dafür.

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des US Private Securities Litigation Reform Act von 1995 angesehen werden können. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die nicht auf historischen Fakten beruhen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich Aussagen, die sich auf unsere Erwartungen in Bezug auf den Zeitplan und den Erfolg der Vorinbetriebnahme und der Inbetriebnahme der Anlage, die Verarbeitungsraten des Erschließungsmaterials, die zukünftige Mineralproduktion und Ereignisse oder Entwicklungen beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind oft, aber nicht immer, an der Verwendung von Wörtern wie "anstreben", "antizipieren", "planen", "fortsetzen", "schätzen", "erwarten", "können", "werden", "projizieren", "vorhersagen", "potenziell", "anvisieren", "beabsichtigen", "könnten", "sollten", "glauben" und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen. Diese Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen erwartet werden. Obwohl MAG davon ausgeht, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, zählen unter anderem die (direkten und indirekten) Auswirkungen von COVID-19, der Zeitplan für den Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, Änderungen der geltenden Gesetze, Änderungen der Rohstoffpreise, Änderungen der Mineralproduktionsleistung, Ausbeutungs- und Explorationserfolge, die anhaltende Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung sowie die allgemeinen Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftsbedingungen, politische Risiken, Währungsrisiken und die Inflation der Kapitalkosten. Darüber hinaus unterliegen zukunftsgerichtete Aussagen verschiedenen Risiken, einschließlich der Tatsache, dass die Daten unvollständig sind und beträchtliche zusätzliche Arbeiten erforderlich sein werden, um die weitere Evaluierung abzuschließen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Bohrungen, technische und sozioökonomische Studien und

Investitionen. Der Leser wird auf die von MAG Silver bei der SEC und den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen verwiesen, in denen diese und andere Risikofaktoren offengelegt werden. Es gibt keine Gewissheit, dass zukunftsgerichtete Aussagen eintreffen werden, und Investoren sollten sich nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Bitte beachten Sie: Anleger werden dringend gebeten, die Angaben in den Jahres- und Quartalsberichten von MAG sowie in anderen öffentlichen Unterlagen, die im Internet unter www.sedar.com und www.sec.gov LEI: 254900LGL904N7F3EL14 abrufbar sind, genau zu prüfen.

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

MAG Silver Corp.
Jochen Staiger
Suite 770, 800 West Pender
V6C 2V6 Vancouver
Kanada

email : info@resource-capital.ch

Pressekontakt:

MAG Silver Corp.
Jochen Staiger
Suite 770, 800 West Pender
V6C 2V6 Vancouver

email : info@resource-capital.ch

News-ID: 1226907 • Views: 458 (Stand: 01.11.2026)

Link zur Pressemitteilung:
https://www.openpr.de/news/1226907/MAG-Silver-berichtet-Jahresergebnis-2021.html